Kit: Entwicklerlösung für CAMPELL-SWITZER Färbung

REF

16903

15 ... 25 °C

Verwendungszweck:

Imprägnieren von Gewebeschnitten

MORPHISTO Laborchemikalien & Histologieservice
--

Gefahrenhinweise:

BPZ_Version: 1.0

Verwendungszweck

Silberfarbstoffe kommen in der Histologie zum Nachweis Pilzen, Nervenfasern von Bakterien, Basalmembranen zur Anwendung

Die Entwicklerlösung kann in Kombination mit weiteren Komponenten (siehe Verfahren) in der Versilberung nach CAMPBELL-SWITZER angewendet werden.

Die Entwicklerlösunglösung ist ausschließlich für die professionelle Anwendung im histologischen bzw. zytologischen Labor vorgesehen.

Prinzip

Silbernitrat ist ein Salz der Salpetersäure. Die Verwendung von Silbernitrat zur Darstellung von Gitterfasern ist seit 1904 bekannt und hat sich zu der wichtigsten Methode für die Darstellung argyrophiler Fasern entwickelt. Die Entwicklerlösung enthält eine reduzierende Substanz (Formalinlösung) und Silberionen. Die Silberionen werden zu Silber reduziert und die initialen Silberkörnchen nehmen durch das Anlagern weiterer Silberpartikel in der Größe zu, so daß sie mikroskopisch sichtbar werden.

Bei vielen Methoden ist ein Nachtonieren mit Goldchlorid (Art.-Nummer: 11134) vorgesehen. Hierbei wird metallisches Silber in Silberchlorid überführt und reines Gold schlägt sich nieder.

Reagenz

Besondere Hinweise

Wirksame Bestandteile

500 ml GALLYAs-Färbung (Stammlösung I) (CAS-

400 ml GALLYAs-Färbung (Stammlösung II) (CAS-...., 100 ml GALLYAs-Färbung (Stammlösung III) (CAS-Nr.:)

Haltbarkeit: bis zum angegebenen Verfallsdatum.

Entsorgung: Die Lösung ist nach dem angegebenen Verfallsdatum als chemischer Sondermüll zu behandeln und unter Einhaltung der lokalen Vorschriften sachgemäß zu entsorgen. Weitere Hinweise sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Leistungsmerkmale

Plaques werden dunkelbraun bis schwarz dargestellt.

Vorbereitung und Vorsichtsmaßnahmen

Wir empfehlen Verwendung vor der diagnostischen Lösungen über einen Referenzvergleich zu prüfen. Dies kann über das Mitführen einer bekannten Referenzprobe erfolgen.

Vorsichtsmaßnahmen:

Bei der Handhabung von Laborreagenzien sollten die üblichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden. Es sollte nur eingewiesenes Personal mit den Laborreagenzien arbeiten. Aktuelle Hinweise zu Risiken, Gefahren und Produkt Sicherheitsmaßnahmen zu diesem dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Probennahme:

Die Entnahme von Proben erfolgt nach den üblichen Vorgehensweisen. Hierbei ist zu gewährleisten, dass frische Proben unmittelbar nach Probennahme ordnungsgemäß fixiert werden. Hämatoxylin-Lösungen können nach Fixierung in gebräuchlichen Fixiermitteln angewandt werden. (Formalin freie Fixiermittel wurden noch nicht auf ihre untersucht). Die Fixierung bestimmt die Anwendbarkeit Intensität des Färbeergebnisses.

Hinweise zur Durchführung:

Die Färbung ist von Fachpersonal durchzuführen, und es ist zu gewährleisten, dass alle Proben nach dem Stand der Technik behandelt werden. Die visuelle Auswertung sollte nur von geeignetem und geschultem Personal durchgeführt werden. dürfen nur von autorisierten Personen erstellt Diagnosen werden. Wir empfehlen das Ergebnis mit anderen Methoden/Untersuchungen zu bestätigen.

Vorbereitung der Entwicklerlösung

Wichtig: keine metallischen Gegenstände verwenden

50 ml Gallays-Färbung Stammlösung I (Artikelnr.: 13118) 40 ml Gallays-Färbung Stammlösung II (Artikel-Nr.: 13122)
10 ml Gallays-Färbung Stammlösung III

Mischen bis Lösung klar wird und Lösung sofort verwenden. Färbezeit für die Entwicklerlösung von zwischen 5-30 min variieren, Makroskopische Kontrolle bis eine graubraune Farbe erkennbar ist.

Die Lösung sollte jedes Mal frisch angesetzt werden.

Erforderliche, aber nicht mitgelieferte Reagenzien und Materialien

Zur vollständigen Durchführung der Färbung werden folgende Reagenzien benötigt:

- Alkoholreihe in ver. Konzentrationen, siehe Verfahren Ethanol 96% vergällt Artikel-nr.: 11470
- Xylol, Artikel-Nr.: 11070
- xylolhaltiges Eindeckmittel

Kit: Entwicklerlösung für CAMPELL-SWITZER Färbung

KFF	

28.08.2019

16903

15 ... 25 °C

Verwendungszweck:

Imprägnieren von Gewebeschnitten

MORPHIS
Laborchemikalien & Histologie

Gefahrenhinweise:

BPZ_Version: 1.0



Verfahren

Beispiel für eine Anwendung von Entwicklerlösung für CAMPBELL-SWITZER Färbung:

Färbekit: Versilberung nach CAMPBELL-SWITZER

- Schnitte entparaffinieren
- Schnitte in absteigend. Alkoholreihe rehydrieren
- (2) (3) Aqua bidest.
- (4) Perjodsäure 5 % 5 min
- (5) Aqua bidest. 1 min
- (6)Aqua bidest. 1 min
- Silber-Pyridin-Karbonat 45 min
- (8) Citronensäure 1 % 3 min
- Acetat-Puffer pH 4,99 (9)30 sec
- (10) Entwicklerlösung 15 min
- Acetat-Puffer pH 4,99 (11)30 sec
- Aqua bidest. 30 sec
- (12)
- Natriumthiosulfat 1 % (13)45 sec (14) Aqua bidest. 2 min
- Entwässern mit aufsteigender Alkoholreihe (29)
- Klären mit Xylol, eindecken (30)

Jedes Labor sollte eine eigene Arbeitsanweisung für ein Färbeprotokoll erstellen, die sich an den Gegebenheit des Labors und den jeweils zu bearbeitenden Fragestellungen des Anwenders orientieren.

Hinweis:

Die Färbung gelingt nur bei sorgfältiger Arbeitsweise, da sich Silber auch an Schmutzpartikeln anlagert. Für die Färbung sollten ausnahmslos Glasküvetten zum Einsatz kommen. Auf Metallinstrumente soll unbedingt verzichtet werden.

Literaturangaben

Literatur zu diesem Verfahren

Gallyas F. Silver staining of Alzheimer's neurofibrillary changes by means of physical development. Acta Morphol Acad Sci Hung 1971;19

(1):1-8 Campbell, S. K., Switzer, R. C., Martin, T. L. (1987). Alzheimer's plagues and tangles. A

controlled and enhanced silver staining method. Soc Neurosci Abstr 13:

Allgemeine Literatur zu diesem und ähnlichen Verfahren

Ergebnisbeispiel

Beispielbild in Bearbeitung

MORPHISTO GmbH, Weismüllerstr 45, 60314 Frankfurt am Main. Tel.: 069 / 400 3019 60, Fax: 069 / 400 3019 64

www.morphisto.de

Aktualisierung:

Tel: 069 / 400 3019 60 - Fax: 069 / 400 3019 64